



Typenblatt

SLB SALZBURGER
Lokalbahnen

VTz21 und VTz22

Dieseltriebwagen der Schafbergbahn

Zur Erneuerung und Aufstockung des Fahrzeugparks bestellten die ÖBB im Jahr 1962 bei der Simmering-Graz-Pauker AG (SGP) zwei dieselhydraulische Triebwagen.

Die ursprünglich bei der Schneebergbahn probeweise 1964 in Betrieb genommenen Triebwagen wurden im selben Jahr auf Schmalspurtransportwagen auf der Schiene bis zum Bahnhof Vöcklabruck transportiert und gelangten weiter per Tieflader auf der Straße nach St. Wolfgang.

Nach zahlreichen Testfahrten wurden die Triebwagen vorerst im Fahrplan der Dampfzüge eingesetzt. Nach einigen technischen Anpassungen verkehrten sie ab 1969 mit kürzeren Fahrzeiten planmäßig.

Ursprünglich bei der Schneebergbahn als 5099.01 und 5099.02 bezeichnet, wurden die beiden Fahrzeuge nach Übernahme durch die SKGB in VTz21 und VTz22 umbenannt.

Allgemeine Daten

Hersteller	Simmering-Graz-Pauker AG (SGP)
Baujahr	1964
Achsfolge	2'B'
Frühere Fahrzeugnummern	Schneebergbahn: 5099.01, 5099.02;
Zug- und Stoßvorrichtung	-
Zugbeeinflussung	Zweimannbesetzung

Technische Daten

Zahnradsystem	Abt
Spurweite	1.000 mm
Länge über Puffer	14.890 mm
Fahrzeughöhe	3.450 mm
Fahrzeugbreite	2.833 mm
Gesamtgewicht	32.000 kg
Leermasse	25.700 kg
Drehgestellabstand	7.850 mm
Achsstand Triebdrehgestell	1.710 mm
Achsstand Laufdrehgestell	1.350 mm
Achslast	6.425 kg
Raddurchmesser	860 mm
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h
Brennstoffvorrat	400 l
Sitzplätze	70
Stehplätze	-
Dieselmotor	S8Bna (SGP)
Leistung	330 kW
Kraftübertragung	Drehmomentwandler RL 110y (Voith)
Betriebsbremse	Wandlerbremse mit Leitschaufelverstellung durch Fahrschalterhandrad System I: Bandbremse im Laufdrehgestell - selbsttätig durch elektr. Schaltgerät; - pneumatisch durch Führerbremssventil; - mechanisch durch Handrad
Mechanische Anhaltebremsen	System II: Klotzbremse im Triebdrehgestell - selbsttätig durch Fliehkraftregler; - Überprüfung im Stillstand; - bei Nullstellung der Motorschaltwalze

03/2013